



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 21. August 1943, 18 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685—1750): Partite diverse sopra: „O Gott, du frommer Gott“. Gespielt auf der Kleinorgel.

Anton Bruckner (1824—1896):

a) „Locus iste“

Locus iste a Deo factus est, inestimabile sacramentum, irreprehensibilis est.

Diese Stätte ist von Gott gemacht, ein unergründliches Geheimnis, kein Makel ist an ihr.

b) „Os iusti“

Os iusti meditabitur sapientiam, et lingua ejus loquetur iudicium. Lex Dei eius in corde ipsius et non supplantabuntur gressus eius.
Alleluja.

Der Mund des Gerechten wird auf Weisheit denken und seine Zunge recht reden. Das Gesetz Gottes ist fest in seinem Herzen, und seine Schritte werden nicht straucheln.
Halleluja.

c) „Christus factus est“

Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltavit illum et dedit illi nomen, quod est super omne nomen.

Christus ward für uns gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Deshalb hat ihn auch Gott erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: „Herr, wie du willst, so schicks mit mir“)

Such, wer da will, ein ander Ziel, die Seligkeit zu finden; mein Herz allein bedacht soll sein, auf Christum sich zu gründen. Sein Wort ist wahr, sein Werk ist klar; sein heiliger Mund hat Kraft und Grund, all Feind zu überwinden.

Georg Weiffel † 1635

Chor: „Amen.“

Gebet und Segen

Anton Brudner: Vorspiel und Fuge in c-moll für Orgel.

Anton Brudner:

a) „Ave Maria“

Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum. Benedicta, tu in mulieribus et benedictus fructus ventris tui, Jesus. Sancta Maria, mater Dei, ora pro nobis peccatoribus, nunc et in hora mortis nostrae. Amen.

Gegrüßet seist du, Holdselige. Der Herr sei mit dir, du Gesegnete unter den Weibern und gesegnet sei die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

b) „Ecce sacerdos“ (mit Posaunen- und Orgelbegleitung)

Ecce sacerdos magnus, qui in diebus suis placuit Deo. Ideo jurejurando fecit illum Dominus crescere in plebem suam. Benedictionem omnium gentium dedit illi, et testamentum suum confirmavit super caput ejus.

Seht den ehrwürdigen Meister, wie er in seinen Erdentagen Gott gefiel, wie der Herr mit ihm einen Bund geschlossen, daß er hineintwache in seines Volkes Gemeinschaft. Allen Völkern zum Segen sollte er sein, und der Gnade Fülle legte er auf sein Haupt.

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto, sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. Amen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauerberger.

Kantate in der Kreuzkirche am Sonntag, dem 22. August 1943, vormittags $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zum Eingang: „Fangt euer Tagwerk fröhlich an“, für gemischten Chor von Rudolf Mauerberger (geb. 1889).

Vor dem Hauptlied: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist“, Kantate für Chor, Orchester und Orgel von Johann Sebastian Bach.

Nächste Vesper des Kreuzchors: Sonnabend, 28. August, 18 Uhr, in der Kreuzkirche.

Verdunkle sorgfältig! Ein Lichtschein kann eine ganze Stadt gefährden!

Die eingelegten Beckengelder an den Ausgängen dienen zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.